



**Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Bahnhofstr. 6, 29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 91 97 0
Telefax 0 51 41 - 91 97 20

Postfach 11 53, 29201 Celle
Email: info@rvn.de
Internet: www.rvn.de

Geschäftsbericht 2020

INHALT	Seite
I. Rechtliche Grundlagen und Aufgabenstellung	3
II. Kennzahlen	3
III. Organe	4
1. Vertreterversammlung	4
2. Vorstand	5
IV. Geschäftsstelle	6
V. Bericht über das Geschäftsjahr 2020	7
1. Mitglieder- und Beitragsentwicklung	7
2. Leistungen	8
3. Geschäftsablauf	10
4. Rentensteigerungsbetrag	10
5. Verwaltungskosten	10
VI. Kapitalanlagen	10

Anlage Bestandsbewegung

I. Rechtliche Grundlagen und Aufgabenstellung

Das RVN ist nach § 1 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen (RVNG) vom 14. März 1982 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Celle. Das Gesetz trat am 1. April 1982 in Kraft und wurde zuletzt am 11.12.2018 geändert.

Aufgabe des RVN ist es, seinen Mitgliedern und deren Hinterbliebenen Versorgung nach Maßgabe von Gesetz und Satzung zu gewähren. Die Satzung trat am 30. November 1983 in Kraft.

II. Kennzahlen

		2020	2019	2018
Beitragspflichtige Mitglieder		9.384	9.450	9.747
	<i>(Veränderung)</i>	-0,70%	-3,05%	1,88%
Bestand Versorgungsempfänger		3.033	2.783	2.566
	<i>(Veränderung)</i>	8,98%	8,46%	9,66%
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	79,4	77,5	74,6
	<i>(Veränderung)</i>	2,50%	3,89%	-0,80%
Versorgungsleistungen	Mio. EUR	40,0	34,4	30,8
	<i>(Veränderung)</i>	16,28%	11,69%	10,39%
Erhöhung Anwartschaften und Renten		0,4118%	0,0000%	0,4828%
Kapitalanlagen (Buchwert)	Mio. EUR	2.134	2.020	1.933
	<i>(Veränderung)</i>	5,64%	4,51%	6,43%
Vermögenserträge	Mio. EUR	99,0	82,2	74,3
	<i>(Veränderung)</i>	20,44%	10,63%	-6,66%
Nettorendite der Kapitalanlagen		3,1%	4,0%	3,6%

III. Organe

1. Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung ist zuständiges Organ u.a. für Änderungen der Satzung, Feststellung des Jahresabschlusses sowie für jegliche Änderung bzw. Verbesserung der Versorgungsleistungen.

Gemäß § 4 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen vom 14.03.1982 und § 5 der Satzung wird die Vertreterversammlung für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Vertreterversammlung setzt sich für die Amtszeit vom 1. November 2017 bis zum 1. Oktober 2022 mit Stand 31.12.2020 wie folgt zusammen

Stimmbezirk Aurich: RA Michael Klock, Leer

Stimmbezirk Bückeburg: RA Matthias Werth, Bückeburg

Stimmbezirk Braunschweig: RAin Petra Boeke, Braunschweig
RA Stefan Ebeling, Braunschweig
RA Dr. Hendrik Ott, Braunschweig

Stimmbezirk Göttingen: RA Andreas Buchholz, Göttingen
RA Michael Zilian, Göttingen

Stimmbezirk Hannover: RAin Wencke Boldt, Hannover
RA Dr. Ralph Heiermann, Hannover
RAin Ines Peterseim, Hannover
RA Daniel Rosandic-Bruns, Hannover
RA Matthias Sassenberg, Hannover
RA Dr. Zacharias-Alexis Schneider, Hannover
RA Frank Schroeder, Hannover
RA Henning Schröder, Hannover

Stimmbezirk Hildesheim: RAin Verena Mittendorf, Hildesheim

Stimmbezirk Lüneburg: RA Christian Draeger, Celle
RA Matthias Fuchs, Lüneburg
RAin Sabine Meinecke, Uelzen

Stimmbezirk Oldenburg: RA Jan Boekhoff, Oldenburg
RA Alexander Mühlbauer, Oldenburg
RAin Maren Waruschewski, Oldenburg

Stimmbezirk Osnabrück: RA Dr. Frank Krüger, Osnabrück
RA Franz-Josef Rochel, Osnabrück
RA Thomas Schöler, Nordhorn

Stimmbezirk Stade: RA Tobias Demann, Buxtehude
RAin Andrea Schröder, Stade

Stimmbezirk Verden: RAin Andrea Fredrich, Verden
RA Henning Meyer, Nienburg

2. Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte des Versorgungswerkes und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse der Vertreterversammlung.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Godehard Vogt
Rechtsanwalt und Notar a.D. (Oldenburg)
Präsident

Herr Dr. Dirk-Felix Abraham
Rechtsanwalt und Notar (Lüneburg)
Vizepräsident

Herr Sebastian L. Gascard
Rechtsanwalt (Isernhagen)

Frau Kirsten Gutjahr
Rechtsanwältin (Hannover)

Herr René Henkys
Rechtsanwalt und Notar (Leer)

Herr Peter Igelbusch
Rechtsanwalt a.D. und Notar a.D. (Braunschweig)

Herr Richard Stolte
Rechtsanwalt (Algermissen)

IV. Geschäftsstelle

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr 19 Personen beschäftigt. Davon entfielen auf:

(1) Geschäftsführung	1 Person	(2019: 1 Person)
(2) Mitgliederverwaltung/Justiziar	11 Personen	(2019: 12 Personen)
(3) Rechnungswesen	2 Personen	(2019: 2 Personen)
(4) Immobilienverwaltung	2 Personen	(2019: 1 Person)
(5) Kapitalanlagenverwaltung	1 Person	(2019: 1 Person)
(6) Allgemeine Verwaltung	2 Personen	(2019: 2 Personen)

Darüber hinaus befinden sich zwei Mitarbeiterinnen im Erziehungsurlaub.

Das RVN übt seine Tätigkeit in eigenen Geschäftsräumen in der Bahnhofstraße 6, 29221 Celle aus.

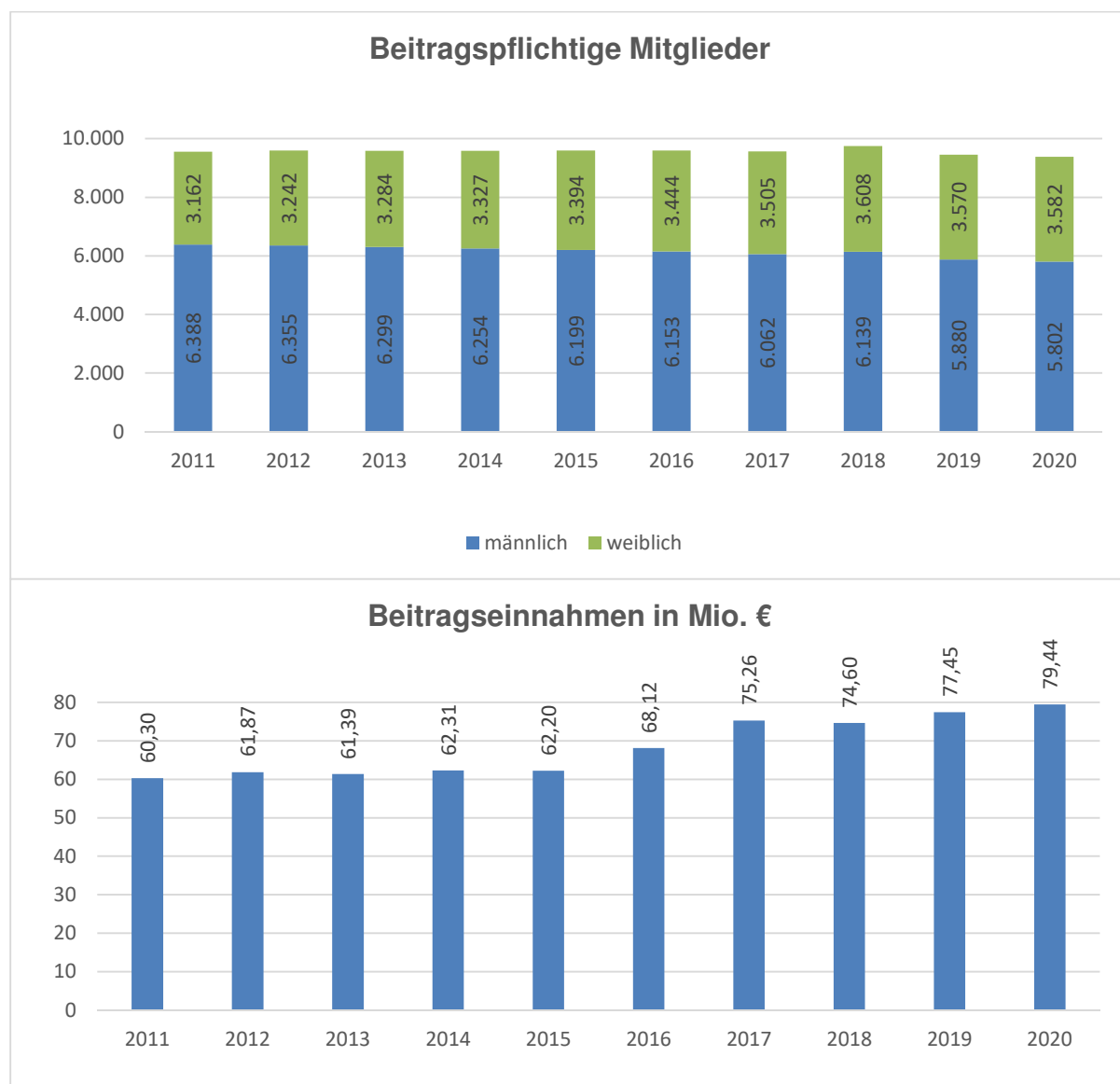
V. Bericht über das Geschäftsjahr 2020

1. Mitglieder- und Beitragsentwicklung

Das Versorgungswerk hatte zum Ende des Geschäftsjahres 13.176 Mitglieder (Anwärter: 10.712, Alters- und Berufsunfähigkeitsrentner: 2.464), von denen 9.384 Mitglieder beitragspflichtig waren. Bei 1.018 Mitgliedern ruhten die Mitgliedschaftsrechte. Darüber hinaus waren zum 31. Dezember 2020 insgesamt 569 Hinterbliebenenrentner zu verzeichnen. Für 310 Personen wurde ein Anrecht auf Altersrente durch interne Teilung in Versorgungsausgleichsverfahren begründet.

Im Jahr 2020 sind 315 Anwärter – 159 Männer und 156 Frauen – neu aufgenommen worden.

Die Entwicklung des Anwärterbestandes ist aus der diesem Lagebericht beigefügten Anlage ersichtlich.

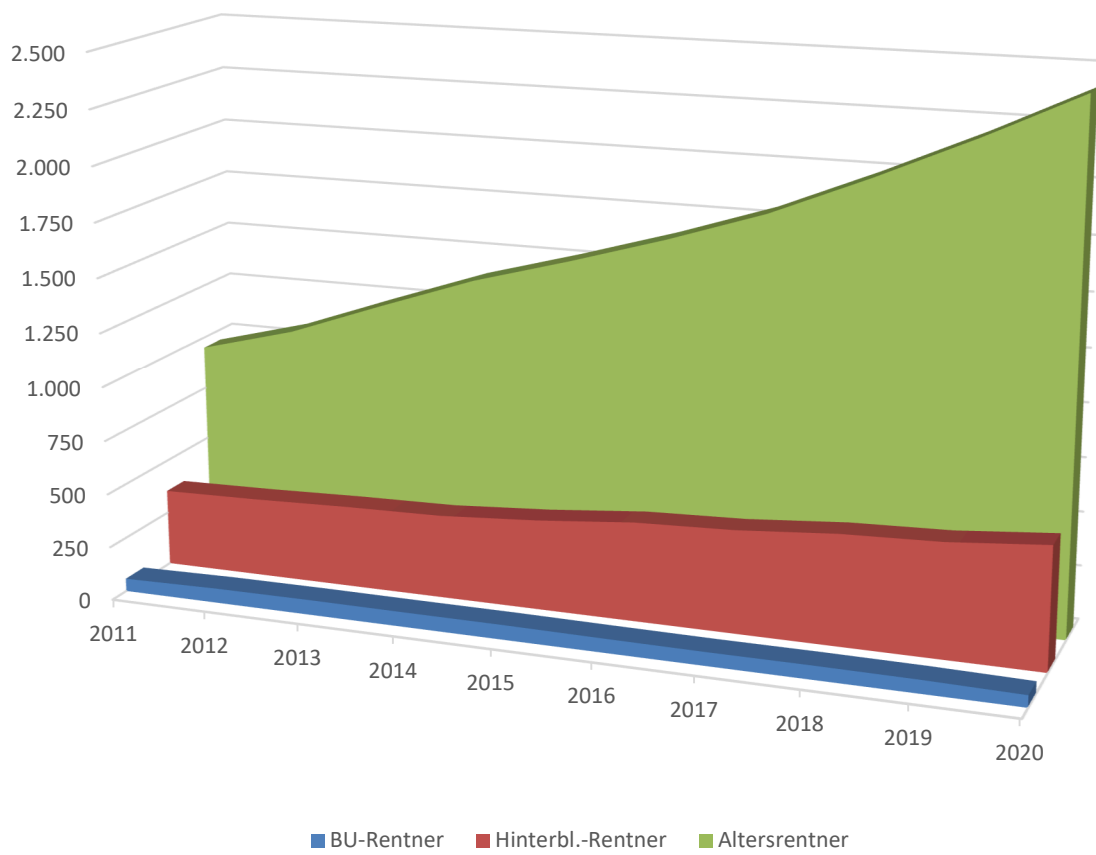


2. Leistungen

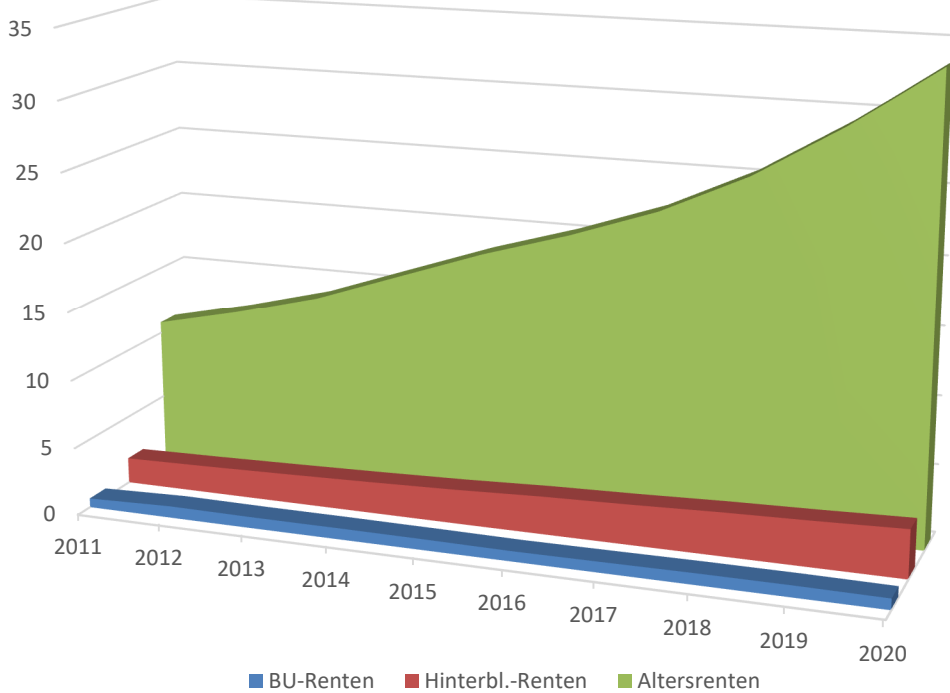
2.409 Mitglieder hatten zum 31. Dezember 2020 einen Anspruch auf Altersrente; an 465 Witwen und Witwer sowie an 104 Waisen wurden Hinterbliebenenrenten gezahlt. 55 Mitglieder hatten einen Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente.

Zahlungen für Versicherungsfälle	2020	2019
Versorgungsleistungen	TEUR	TEUR
Altersrenten	33.543	29.200
Witwen- / Witwerrenten	3.349	3.123
Berufsunfähigkeitsrenten	820	860
Waisenrenten	268	267
Versorgungsausgleichsrenten an DRV	376	299
Sterbegelder	38	24
Rehabilitationszuschüsse	3	0
Kapitalabfindungen	0	48
Sonstige Leistungen		
Überleitungen an andere Versorgungswerke	691	600
Beitragserstattungen	175	195
Gutachterkosten	9	12
Regulierungsaufwendungen	120	111
Veränderung von Rückstellungen	614	-334
Gesamt	40.006	34.405

Leistungsempfänger



Rentenauszahlungen in Mio. €



3. Geschäftsablauf

Die ordentliche Vertreterversammlung fand am 2. September 2020 statt.

In der Vertreterversammlung erstattete der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2019. Daraufhin hat die Vertreterversammlung den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Vorstand trat im Geschäftsjahr 2020 zu 5 Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen befasste er sich überwiegend mit Grundsatzfragen. Darüber hinaus wurden diverse Einzelfälle entschieden. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Befreiungs- und Rentenanträge.

Von 65 anhängigen Gerichtsverfahren (23 neue und 42 aus den Vorjahren) in 2020 wurden 33 zugunsten des RVN entschieden bzw. eingestellt.

Am Ende des Geschäftsjahres sind noch 32 Verfahren anhängig.

4. Rentensteigerungsbetrag

Gemäß dem Beschluss der Vertreterversammlung vom 2. September 2020 wurden der den Anwartschaften zugrunde liegende Rentensteigerungsbetrag sowie die laufenden Renten zum 1. Januar 2021 nicht erhöht, um die Rücklagen weiter zu stärken.

5. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten für den Versicherungsbetrieb (Mio. EUR 1,1) lagen im Berichtszeitraum bei 1,4 % (Vorjahr: 1,4 %) der verdienten Beiträge (Mio. EUR 79,4).

Die Verwaltungskosten insgesamt (für den Versicherungsbetrieb, die Regulierung und die Kapitalverwaltung) beliefen sich auf Mio. EUR 1,7. Bezogen auf die verdienten Beiträge in Höhe von Mio. EUR 79,4 und die Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von Mio. EUR 99,0 entspricht dies einem Anteil von 1,0 % (Vorjahr: 1,1 %).

6. Kapitalanlagen

Die Corona Pandemie hat die Kapitalmärkte und hier wesentlich die Aktienmärkte in nur vier Wochen auf eine 30 bis 40%-ige Talfahrt geschickt. Obwohl wohl niemand zu diesem Zeitpunkt mit einer schnellen V-förmigen Erholung der Anlagemärkte gerechnet hatte, ist genau dies zur Verwunderung der Marktteilnehmer eingetreten. So verzeichnete der DAX eine positive Zunahme um immerhin +3,5%. Die Europäischen Werte des Euro-Stoxx 50 kamen mit -5,4 % im Jahresvergleich allerdings nicht mehr ins positive Terrain und der amerikanische Dow Jones schaffte ordentliche +7,3 % auf Dollarbasis im Vergleich Platz drei.

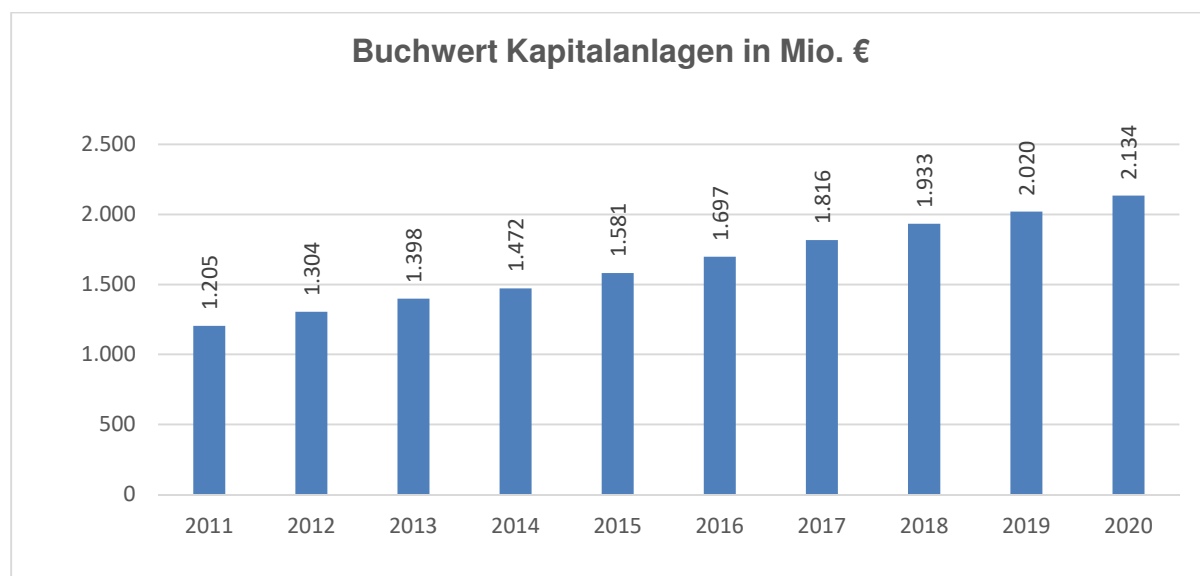
Der Index der Emerging Markets schloss am Jahresende um +23,9 % höher. Der Nikkei stieg um +16,0 %. Damit konnten sich die asiatischen Märkte deutlich positiv von

den Märkten in Nordamerika und Europa absetzen und eine vergleichbar gute Performance zum Vorjahr abliefern.

Die Renditen der 10-jährigen Bundesanleihen veränderten sich im Jahresverlauf von -0,18 % auf -0,57 %, was die Kurse der betreffenden Anleihen unterstützte. Die Jahresperformance der deutschen Staatsanleihen betrug somit 1,20 %.

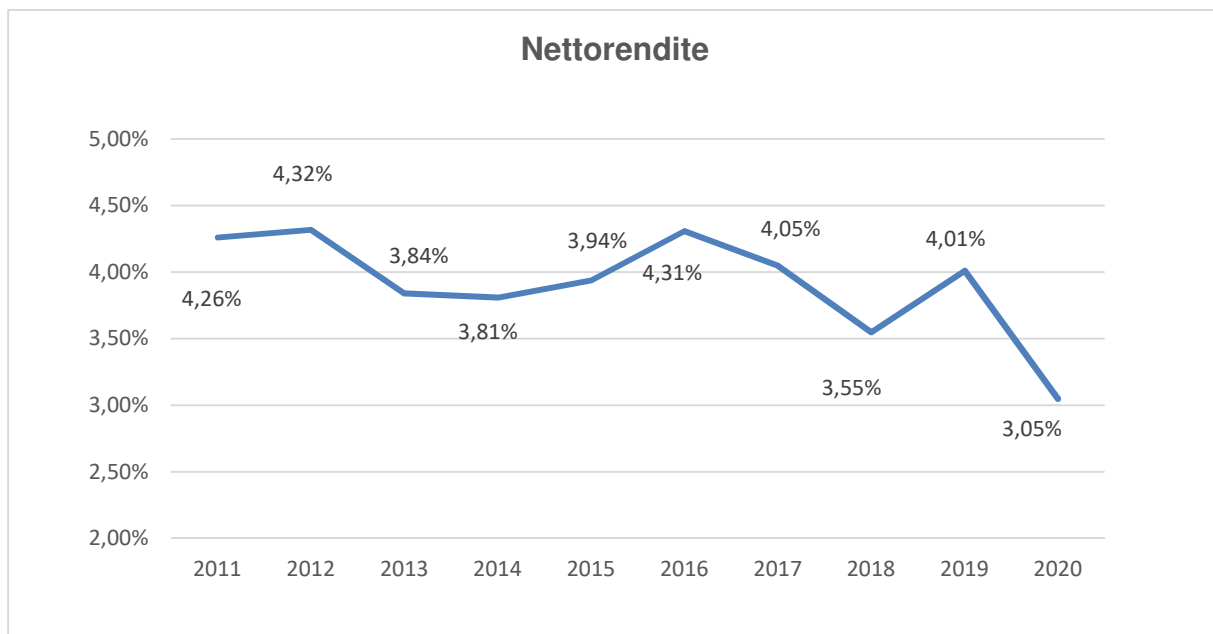
Zudem verzeichnete die Gattung der europäischen Unternehmensanleihen eine positive Jahresentwicklung in Höhe von 2,80 %.

Im Bereich Private Equity und Immobilien wurde der angekündigte langsame, aber stetige Aufbau weiterverfolgt.

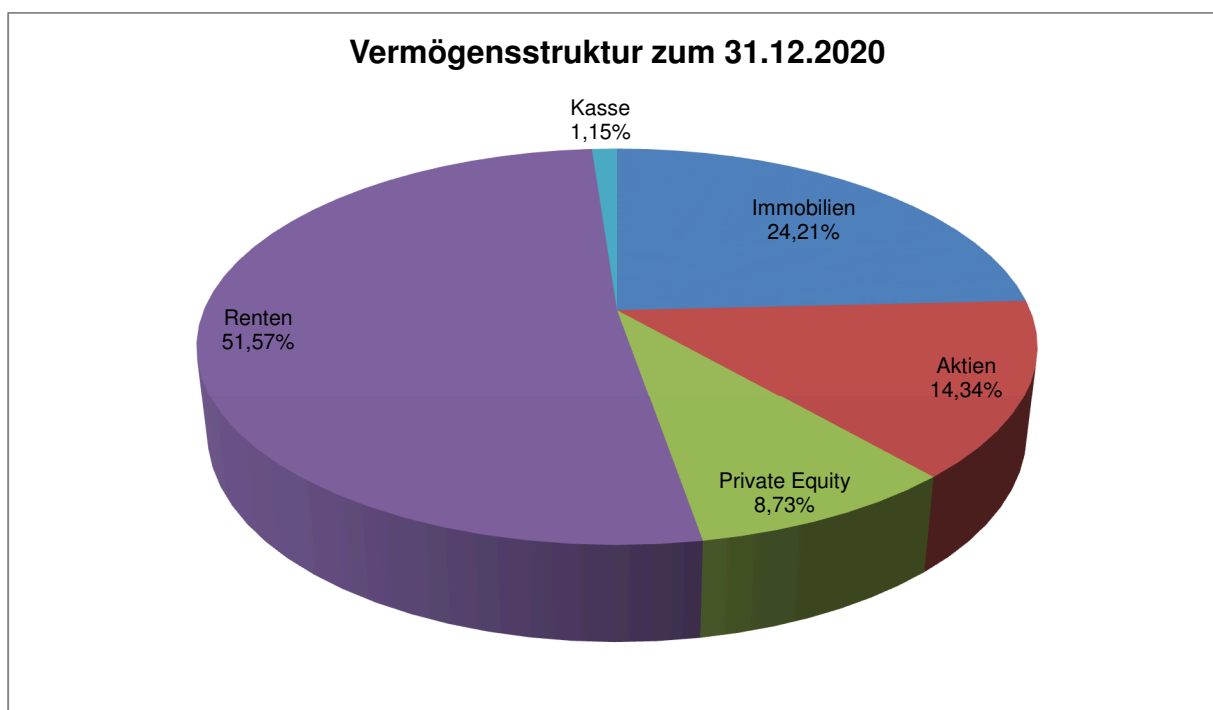


Die Vermögensanlagen sowie die daraus resultierenden Kapitalerträge des Rechtsanwaltsversorgungswerks Niedersachsen haben sich insgesamt sehr positiv entwickelt.

Der Bestand der Kapitalanlagen erhöhte sich im Geschäftsjahr um 5,6 % auf 2,1 Milliarden EUR. Die Nettorendite, bezogen auf alle Kapitalanlagen, betrug im Geschäftsjahr 3,1% und lag damit über dem für zehn Jahre temporär abgesenkten Rechnungszins von 2,75% (anschließend 3,75 %).



Im Kapitalanlagebereich ist das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen vor allem den allgemeinen Marktrisiken ausgesetzt, das sind insbesondere Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Risiken, die sich aus der Zinsentwicklung und der Kursentwicklung von Wertpapieren ergeben. Diesen Risiken wird durch eine breite Mischung der Anlageformen und einer sorgfältigen Auswahl von Emittenten begegnet.



Sämtliche Kapitalanlagen werden laufend auf ihre Werthaltigkeit beobachtet und gegebenenfalls auch zur Vermeidung von Risiken umgeschichtet. Bewertungen anhand von Börsen- resp. Marktkursen werden regelmäßig durchgeführt.

**Der Vorstand des
Rechtsanwaltsversorgungswerks Niedersachsen**

Anlage zum Geschäftsbericht 2020

	Anwärter		Invaliden- und Altersrentner			Hinterbliebenenrenten					
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Summe der Jahresrenten ²⁾	Witwen	Witwer	Waisen	Summe der Jahresrenten ²⁾		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	TEUR	Anzahl	Anzahl	Anzahl	TEUR	TEUR	TEUR
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	6.526	4.205	1.892	362	31.950	404	26	99	3.031	192	270
II. Zugang während des Geschäftsjahres:											
1. Neuzugang an Anwärtern, Zugang an Rentnern	154	153	184	82	4.886	35	6	21	284	40	65
2. sonstiger Zugang ¹⁾	5	3	0	0	-36	0	0	0	0	0	-2
3. gesamter Zugang	159	156	184	82	4.850	35	6	21	284	40	63
III. Abgang während des Geschäftsjahres											
1. durch Tod	15	5	37	5	508	6	0	0	52	0	0
2. Beginn der Altersrente	177	80	6	0	102	0	0	0	0	0	0
3. Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Reaktivierung, Wiederheirat, Ablauf	0	0	5	3	8	0	0	11	0	0	27
5. Ausscheiden unter Zahlung von Rückkaufswerten, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen	13	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Ausscheiden ohne Zahlung von Rückkaufswerten, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. sonstiger Abgang	7	7	0	0	0	0	0	5	0	0	10
8. gesamter Abgang	214	120	48	8	618	6	0	16	52	0	37
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	6.471	4.241	2.028	436	36.182	433	32	104	3.263	232	296
Davon											
1. beitragsfreie Anwartschaften	595	423									
2. Versorgungsausgleichsberechtigte ³⁾	74	236	8	31	238						

1) z.B. Reaktivierung, Wiederinkraftsetzung sowie Erhöhung der Rente.

2) Einzusetzen ist hier der Betrag, der sich als zukünftige Dauerverpflichtung (entsprechend der Deckungsrückstellung) ergibt.

3) durch interne Teilung. Anwartschaft nur auf Altersrente (gem. Satzung keine Mitglieder)